Reformgruppen begrüßen Entscheid für zweiten Ökumenischen Kirchentag

Presseerklärung Leserinitiative Puplik Forum eV:

Die Leserinitiative Publik e.V., Trägerverein von Publik-Forum, der ökumenischen Zeitung kritischer Christen, begrüßt die Absichtserklärung des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), im Zeitraum der Jahre 2008 bis 2010 miteinander einen zweiten Ökumenischen Kirchentag zu veranstalten.

Gemeinsam mit der KirchenVolksBewegung "Wir sind Kirche", dem ökumenischen Netzwerk "Initiative Kirche von unten" sowie der Evangelischen StudentInnengemeinde in der Bundesrepublik Deutschland (ESG) hatte die Leserinitiative Publik e.V. anlässlich des Ersten Ökumenischen Kirchentages (ÖKT) 2003 in Berlin ca. 30.000 Unterschriften für die Forderung nach einem weiteren Ökumenischen Kirchentag 2008 gefordert. Diese Unterschriften sind am 28. November 2003 vom Vorstand der Leserinitiative Publik e.V. dem Gemeinsamen Präsidium des ÖKT in Berlin übergeben worden.

Präsidiumsdelegationen von ZdK und DEKT stimmten bei einem Treffen am Wochenende in Bonn darin überein, nach dem überwältigenden Erfolg des Ökumenischen Kirchentages 2003 in Berlin künftig gemeinsam in regelmäßigen Abständen zu Ökumenischen Kirchentagen einladen zu wollen, heißt es in der Erklärung von DEKT und ZdK. Zugleich wurde betont, dass Katholikentage und Evangelische Kirchentage auch für den ökumenischen Fortschritt in Zukunft notwendig bleiben.

Die Festlegung von Zeit und Ort des zweiten Ökumenischen Kirchentages erfordere weitere konzeptionelle und organisatorische Klärungen. Die gemeinsamen Beratungen, die in gegenseitiger Offenheit und einer Atmosphäre gewachsenen Vertrauens geführt wurden, würden im Frühjahr 2004 fortgesetzt.

Weitere Informationen:
Leserinitiative Publik e.V.
Dr. Magdalene Bußmann
magda.bussmann (at) t-online.de
Telefon: 0201-236006
Zuletzt geändert am 03.05.2006